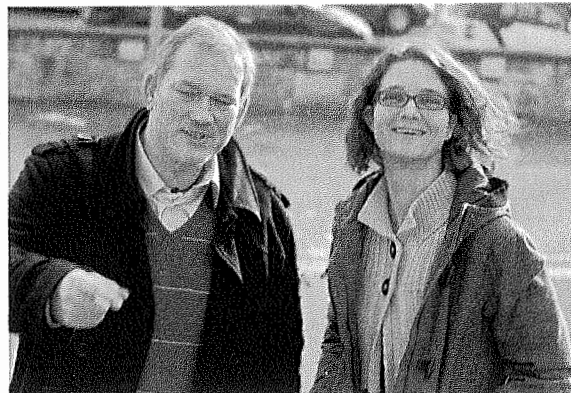


Attac Trägerverein e.V. - Münchener Str. 48 - DE 60329 Frankfurt/M.



Frankfurt/M., 30. Januar 2014

in der Anlage übersenden wir Ihnen die Spendenbescheinigung für 2013.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr! Ohne die finanzielle Basis durch Spenden und Mitgliedsbeiträge von Menschen wie Ihnen hätten wir die meisten unserer Projekte nicht umsetzen können!

Das neue politische Jahr hat zaghaft hoffnungsvoll begonnen: Der Umgang mit Spekulation mit Nahrungsmitteln wurde endlich im Rahmen der Finanzmarktrichtlinie MiFID entschieden. Unsere Forderung nach einem Positionslimit, einer Mengenbegrenzung für Wettgeschäfte, hat es in das Abkommen geschafft! Dabei hat der Druck der Zivilgesellschaft wie das Engagement von Attac gegen Nahrungsmittelspekulation eine wichtige Rolle gespielt – die ohne Ihre finanzielle Unterstützung nicht möglich gewesen wäre!

Völlig vom Tisch ist allerdings das von uns und unseren Bündnispartnern geforderte Verbot der Investmentfonds an den Agrarrohstoffmärkten. Und es gibt Anlass zur Sorge, dass die gefundene Vereinbarung



Ein Wort zur steuerlichen Abzugsfähigkeit der Spenden:

Der Attac Trägerverein e.V. ist gemeinnützig. Spenden können von der Steuer abgesetzt werden.

Und:
Jeder Cent dieser Spende kommt unserer politischen Arbeit zugute.

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts	BIC
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
IBAN	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
ATTAC TRÄGERVEREIN e.V.	
Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max 27 Stellen)	ggf. Stichwort
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27)	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)	
IBAN	
D E	
06	
Datum	Unterschrift(en)

SPENDE

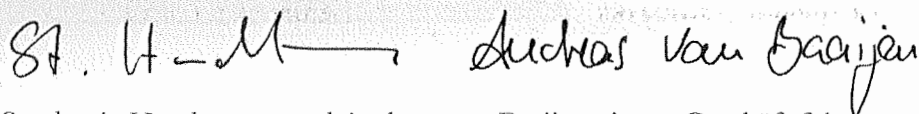
in Brüssel am Ende zu unterschiedlichen Standards in einzelnen Ländern und zur Verlagerung der Geschäfte mit dem Hunger führt. **Wir haben noch viel zu tun!**

Ein weiteres hoffnungsvolles Signal kommt aus dem Bereich des geplanten Freihandelsabkommens zwischen der EU und den USA (TTIP). Das Klagerecht für Konzerne – beschönigend als „Investitionsschutz“ bezeichnet – soll erst nach drei Monate währenden öffentlichen Anhörungen weiter verhandelt werden. Dieses Klagerecht würde eine erhebliche Entdemokratisierung und Machtumverteilung zugunsten von Konzernen bedeuten. Hier zeigt unser Protest bereits erste Wirkung! Der Druck aus der Bevölkerung wird schon jetzt zu groß, um diesen Schritt ohne weiteres durchzusetzen.

Jetzt müssen wir die Gelegenheit nutzen, um den Protest gegen das TTIP-Abkommen zu stärken und es komplett zu kippen!

Wir freuen uns auf ein weiteres gemeinsames Jahr! **Bitte unterstützen Sie uns weiterhin, damit wir auch unsere aktuellen Projekte erfolgreich werden lassen können – vielen Dank!**

Herzliche Grüße aus Frankfurt

 Stephanie Handtmann und Andreas van Baaijen

Stephanie Handtmann und Andreas van Baaijen, Attac-Geschäftsführung

P.S. Mehr Informationen zu unserem Engagement gegen das geplante „Frei“handelsabkommen TTIP finden Sie unter www.attac.de/ttip im Internet.

Attac Bundesbüro • Münchener Str. 48 • 60329 Frankfurt/M. • Tel. (069) 900 281-10 • Fax -99
E-Mail: info@attac.de • Internet: www.attac.de

Wir freuen uns über Spenden an:

Attac Trägerverein e.V., IBAN: DE57 43060967, BIC: GENODEM 1 GLS

(alt: Kto.-Nr. 800 100 800, BLZ 430 609 67, GLS Gemeinschaftsbank
– bitte nach Möglichkeit IBAN und BIC verwenden!)